

Momente

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 2

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In guter Gesellschaft

Persönlichkeiten, die in jüngster Zeit das Schweizerische Nationalmuseum besucht haben.



Sir Richard Evans, Starhistoriker aus Grossbritannien, diskutierte im März im Landesmuseum über Aufstieg und Fall von Europa.

Peter Föhn, Schwyzer Ständerat, genoss die Eröffnung der Ausstellung «Die Schweiz anderswo» im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz.



In Prangins freuten sich Helen Bieri-Thomson und Alt-Nationalrat Joseph Zisyadis an der Vernissage von «À table! Was isst die Schweiz?» über kulinarische Geschichten.

Jacqueline Fehr, Regierungsrätin des Kantons Zürich, eröffnete Ende Januar die Dauerausstellung «Einfach Zürich» im Landesmuseum.





Im Januar schenkte Alt-Bundesrätin Doris Leuthard dem Nationalmuseum ihren berühmt-berüchtigten «Löcher-Mantel». Den hatte sie bei der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels 2016 getragen.

Die österreichische Sozialministerin Beate Hartinger-Klein besuchte nach einem Treffen in Zürich die Dauerausstellung «Geschichte Schweiz» im Landesmuseum. Sie war sehr angetan.



Regisseur Samir und Lili Hinstin, die neue Direktorin des Filmfestivals von Locarno, diskutierten an der Dienstags-Reihe im Februar intensiv über die einheimische Filmszene.